

81
Jahresabschluß

19. April 1943.

43.
Der kommissarische Leiter.

67/43.

Antrag
auf Erteilung der Zustimmung
zu einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe
im Rechnungsjahr 1942.

Fortdauernde Ausgaben
beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae historica).

Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 7 a,
Zweckbestimmung: Trennungsentschädigungen versetzte Beamte
und Angestellte.

Haushaltsbetrag: RM
Ausgabereste aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr. "
Gesamtsoll für 1942 RM
Betrag der überplanmäßigen Haushaltsausgabe..... 334,-- RM
Etwaige Einsparung bei Einzelplan XIX Kapitel 34
Titel 4 334,-- RM

In die Haushaltsrechnung aufzunehmende Begründung:

Infolge getrennter Haushalts des kommissarischen Leiters
des Reichsinstituts in Berlin ist eine Trennungsentschädigung
für die Zeit vom 29. Mai bis 4. Juni 1942- für die
ersten 7 Tage Tagegeld zu 12,- RM = 84,-- RM
Übernachtungsgeld zu 10,- RM = 70,-- RM
und für die zeit vom 1. bis 20. Oktober 1942 =
20 Tage zu 9,- RM = 180,-- RM
Insgesamt..... 334,-- RM
entstanden. Mittel für diese unvermeidbare Mehrausgabe sind
im Haushalt für das Rechnungsjahr 1942 nicht vorgesehen, so-
daß sie überplanmäßig bewilligt werden müssen.

Zusätzliche Begründung für den Reichsminister der Finanzen

Reichsmark